

## **Wir hier! Verein für kulturelle Vielfalt in Südwestfalen e.V.**

Postfach 2911 ▪ 58479 Lüdenscheid

kontakt@wir-hier-verein.de | 0234-95063234

---

### **I. Ansprechpartner:**

1. Vorsitzende: Dorna Hatamlooy, Kontakt: dorna.hatamlooy@luedenscheid.de  
Tel.: 0234-95063234

2. Vorsitzende: Ulrike Tütemann, Kontakt: ulrike.tuetemann@luedenscheid.de  
Mobil: 0152-34578920

3. Kassenwart: Potlako Meinhardt Thandiwe Mokgadi, Kontakt: info@tlako.de

4. Schriftführer: Matthias Wagner, Kontakt: wagner-luedenscheid@web.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Nirosha Thurairatnam, Kontakt: nirol6@gmx.de

Veranstaltungskoordination: Deniz Kutlu, Kontakt: deniz-kutlu@hotmail.com

### **II. Entstehungsgeschichte und Ziele des Vereins „Wir hier! Verein für kulturelle Vielfalt in Südwestfalen e.V.“**

Im Rahmen der Ausstellung „Wir hier!“ fanden in der Zeit vom 24. März 2012 bis 26. Mai 2013 rund 50 Begleitveranstaltungen statt, die gemeinsam mit den beteiligten Migrantenselbstorganisationen vorbereitet und in den Museen der Stadt Lüdenscheid durchgeführt wurden.

Im Zuge der Vorbereitungen der vielen monokulturellen Veranstaltungen und vor allem dem ersten großen gemeinsamen Fest der Kulturen zu Beginn der Ausstellung sowie dem multikulturellen Abschlussfest am 26. Mai 2013 unter der Beteiligung von rund 15 Migrantenselbstorganisationen entstand im Laufe der Zeit eine enge Kooperation zwischen den Museen der Stadt und den unterschiedlichen Vereinen und Institutionen. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Planungsgespräche und die Vernetzung untereinander waren kennzeichnend für eine innovative interkulturelle Entwicklung in der Stadt und im Kreis.

Bereits im Sommer 2012 unmittelbar nach dem ersten gemeinsamen Kulturfest entstand bei allen Beteiligten der Wunsch, die Kooperation mit den Museen der Stadt sowie untereinander fortzusetzen. Dabei kam die Frage auf, in welcher Form Nachhaltigkeit für die Stadt und die Region geschaffen werden kann.

Etwa zeitgleich präsentierten die freien wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Ulrike Tütemann und Dorna Hatamlooy, Vorsitzende des Vereins „Wir hier! Kulturelle Vielfalt in

Südwestfalen e.V.“, das Konzept der Ausstellung sowie die bereits angeführten Entwicklungen auf einer bundesweiten Fachtagung des Arbeitskreises Migration im Deutschen Museumsbund in Berlin (Herbsttreffen des Arbeitskreises Migration im Deutschen Museumsbund Berlin, 8.-9. November 2012). Auch dort kam von verschiedenen Seiten die Frage auf, inwieweit eine solche Ausstellung auch nachhaltige Wirkung haben könnte und welche Funktionen dabei Museen im Rahmen ihres kulturpolitischen Auftrags zukämen. Mit dem Auftritt in Berlin konnte die bundesrepublikanische Aufmerksamkeit hergestellt werden, die auch der Verein mit seiner Arbeit anstrebt.

Als Einrichtungen „im Dienst der Gesellschaft und ihrer Entwicklung“ sind Museen dazu aufgefordert, das Zusammenleben unterschiedlicher Individuen mit Blick auf ihre Geschichte und Kultur durch die Thematisierung politisch und gesellschaftlich relevanter Themen zu stärken. Kulturelle Vielfalt als Leitthema sowie die Herausforderung, Museumsarbeit für eine plurale Gesellschaft zu leisten, erfordern neue Konzepte und Vermittlungsstrategien in der Ausstellungsarbeit.<sup>1</sup>

Mit der Ausstellung „Wir hier!“ sind die Museen der Stadt ihrem kulturpolitischen Auftrag in besonderer Weise nachgekommen, indem sie die Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen am kulturellen Leben der Stadt ermöglicht haben. Außerdem gelang es mit der Ausstellung, eine neue Wahrnehmungs- und Empfangskultur zu schaffen und neue Besuchergruppen zu erschließen.

Im November 2012 entstand im Rahmen der monatlichen Gremiumssitzungen in den Museen der Stadt Lüdenscheid, an denen regelmäßig rund 15 Migrantenselbstorganisationen sowie karitative Verbände wie die AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis, der Fachbereich Migration des Evangelischen Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg, das Kommunale Integrationszentrum des Märkischen Kreises sowie die Stabsstelle Integration der Stadt teilnahmen, die Idee der Gründung eines Vereins. Dieser sollte den kulturellen Austausch innerhalb der Vereine und mit den Museen der Stadt als der zentralen kulturellen Einrichtung der Stadt fortsetzen und interkulturelle Kulturarbeit in Anbindung an die Museen fortführen.

---

<sup>1</sup> Deutscher Museumsbund (Hrsg.): Migration und kulturelle Vielfalt - Leitfaden für die Museumsarbeit in: [http://www.museumsbund.de/fileadmin/ak\\_migration/Dokumente/2013\\_04-29\\_Leitfaden-Migration\\_DMB\\_V201.pdf](http://www.museumsbund.de/fileadmin/ak_migration/Dokumente/2013_04-29_Leitfaden-Migration_DMB_V201.pdf), S. 4-5, letzter Zugriff: 5.10.2013.

Nach einer mehrmonatigen Planungsphase konnte am 1. Oktober 2013 in den Museen der Stadt Lüdenscheid die Gründungsversammlung des Vereins „Wir hier! Kulturelle Vielfalt in Südwestfalen e.V.“ abgehalten werden. Wie auch aus der Vereinssatzung hervorgeht, versteht sich der Verein, dessen Vorstand sich aus Mitgliedern bereits bestehender Migrantenselbstorganisationen aus Stadt und Kreis zusammen setzt, als Verbindungsstelle und Netzwerk der unterschiedlichen kulturellen und religiösen Gemeinschaften mit kulturpolitischem Auftrag.

Zu diesem Zweck strebt der Vorstand eine regelmäßige Zusammenarbeit mit anderen Migrantenselbstorganisationen und Integrationsstellen in Südwestfalen an. Hierfür kann der Vorstand laut Satzung zu Sitzungen beratende Gäste einbeziehen, so etwa die Stabsstelle Integration der Stadt Lüdenscheid, den Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid, das Kommunale Integrationszentrum für den Märkischen Kreis, Kulturregion Südwestfalen – Servicebüro, die Integrationsagenturen Lüdenscheid, Iserlohn und Hagen der AWO Hagen Märkischer Kreis sowie die Migrationsstelle des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Märkischen Kreis u. a.

Zweck des Vereins ist die Finanzierung und Organisation von Kulturveranstaltungen gemeinsam mit Personen, Vereinen und Gruppen von Zuwanderern und Einheimischen verschiedener Kulturen für ein interkulturelles Zusammenleben in der Region. Deren Bedeutung soll durch den Austausch untereinander und gemeinsame Kulturprojekte ergänzt sowie verstärkt werden. Dabei soll Vielfalt als Bereicherung erfahren werden und zum Abbau von Ängsten und Unverständnis beitragen.

Der Verein strebt künftig die Planung und Realisierung von Projekten an, die sowohl die Integration der Zuwanderer als auch die interkulturelle Öffnung der Aufnahmegesellschaft fördern. Dabei stehen vor allem Zielsetzungen wie die Stärkung der interkulturellen Kompetenzen von Zugewanderten sowie deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben der Region im Fokus.

Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind der interkulturelle Dialog, die künstlerische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturell geprägten Ausdrucksformen und die Schaffung interkultureller Begegnungsmöglichkeiten. Die Verbesserung der wechselseitigen

Akzeptanz von Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft sowie der interkulturelle Diskurs sollen durch interkulturelle Kunst- und Kulturprojekte gefördert werden.

„Kulturelle Vielfalt sichtbar und erlebbar machen“ steht als Motto über den Statuten des Vereins: Wir hier: Bunt und friedlich. Vielfalt tut gut. „Wir hier e.V.“ fördert das Zusammenleben aller Menschen und löst alle politischen, sozialen, religiösen und kulturellen Grenzen auf. Die Welt bei uns Zuhause.